

Das Ungeheuer von Loch Ness hat den zweitgrößten See Schottlands weltberühmt gemacht. Die Menschen kommen jedes Jahr zu hauf, um einen Blick auf das mythische Monster zu erhaschen, der jedoch nie gelingt. Das Loch, Verzeihung, der See ist der Fläche nach zwar nur der zweitgrößte Schottlands, nach Loch Lomond, jedoch Dank seiner durchschnittlichen Tiefe das mit Abstand größte Süßwasserreservoir im Lande. Der ideale Abgrund für die Geburt eines Monstrums, des Ungeheuers von Loch Ness.



Die Ruine von Urquhart Castle am Loch Ness, im Hintergrund Nessie.

(Foto Sebastian Hofmann, Grafik ArtsyBee, Montage Nordisch.info)

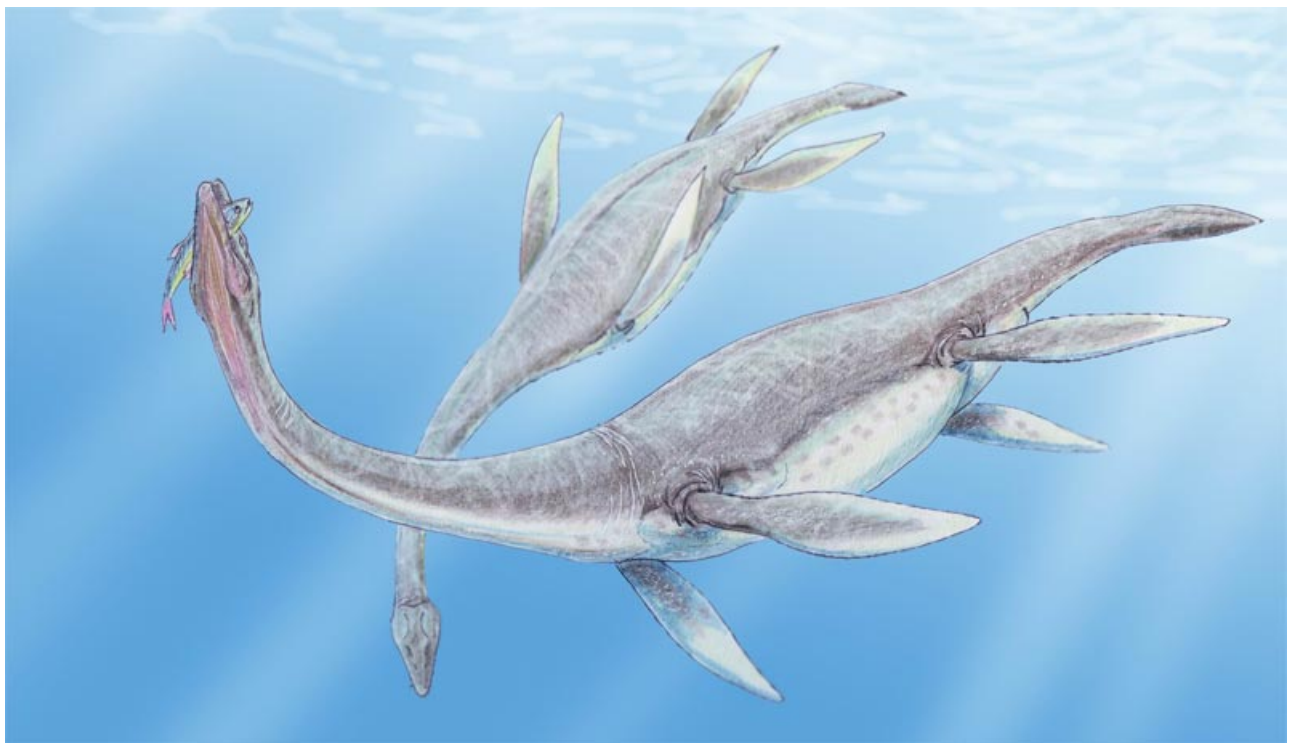
Der Mythos Loch Ness hat im Laufe der Zeit viele seltsame Blüten getrieben, die 21 kuriosesten davon möchten wir euch vorstellen.

1. Zur Einordnung des Sees sollten wir uns Folgendes vor Augen führen: Loch Ness

enthält mehr Süßwasser als alle Seen und Flüsse Englands und Wales' zusammen. Der See ist 37 Kilometer lang, 1,6 Kilometer breit, seine tiefste Stelle liegt bei 230 Metern.

2. Der früheste Bericht über ein Ungeheuer in der Nähe von Loch Ness stammt aus dem 7. Jahrhundert. Heute ist das Monstrum vor allem unter dem Namen *Nessie* bekannt.
3. 1933 behauptete ein Mann, das Seeungeheuer habe vor seiner Nase die Straße überquert. Sein Bericht befeuerte das Interesse am Mythos *Nessie*.
4. Das berühmteste Foto des Ungeheuers von Loch Ness stammt vom Londoner Arzt Robert Kenneth Wilson. Die Fotografie wurde unter dem Namen „Surgeon's photograph“ ([s. Foto](#)) bekannt, weil Wilson seinen Namen mit dem Thema nicht in Verbindung gebracht sehen wollte. Das Foto wurde am 21. April 1934 in der britischen Boulevardzeitung *Daily Mail* veröffentlicht.
5. Die Tageszeitung *The Daily Telegraph* entlarvte „Surgeon's photograph“ am 7. Dezember 1975 als eine Fälschung.
6. Das Buch „*Nessie: the Surgeon's Photograph Exposed*“, von 1999, erklärt, wie es zu dieser Zeitungssente kam. Ein Spielzeug-U-Boot aus einem Woolworth wurde mit selbstgebastelten Hals und Kopf für das Foto präpariert. Das „Ungeheuer“ wurde nach dem Fotografieren im See versenkt. Es befindet sich wahrscheinlich bis zum heutigen Tage noch irgendwo im Loch.

7. Seinen Namen hat der See von dem Fluss Ness erhalten, vermutlich entstammt er einem alt-gälischen Wort für „der Tosende“. Der Spitzname des Loch Ness Ungeheuers „Nessie“ existiert wahrscheinlich seit 1945.
8. Das Ungeheuer von Loch Ness wurde bei einer Befragung im Jahr 2006 am häufigsten als „Berühmtester Schotte“ genannt.
9. Manche glauben, das Seeungeheuer sei ein Plesiosaurus, eine Meeressäurierart, die am Ende der Kreidezeit gemeinsam mit den anderen Dinosauriern ausgestorben ist.

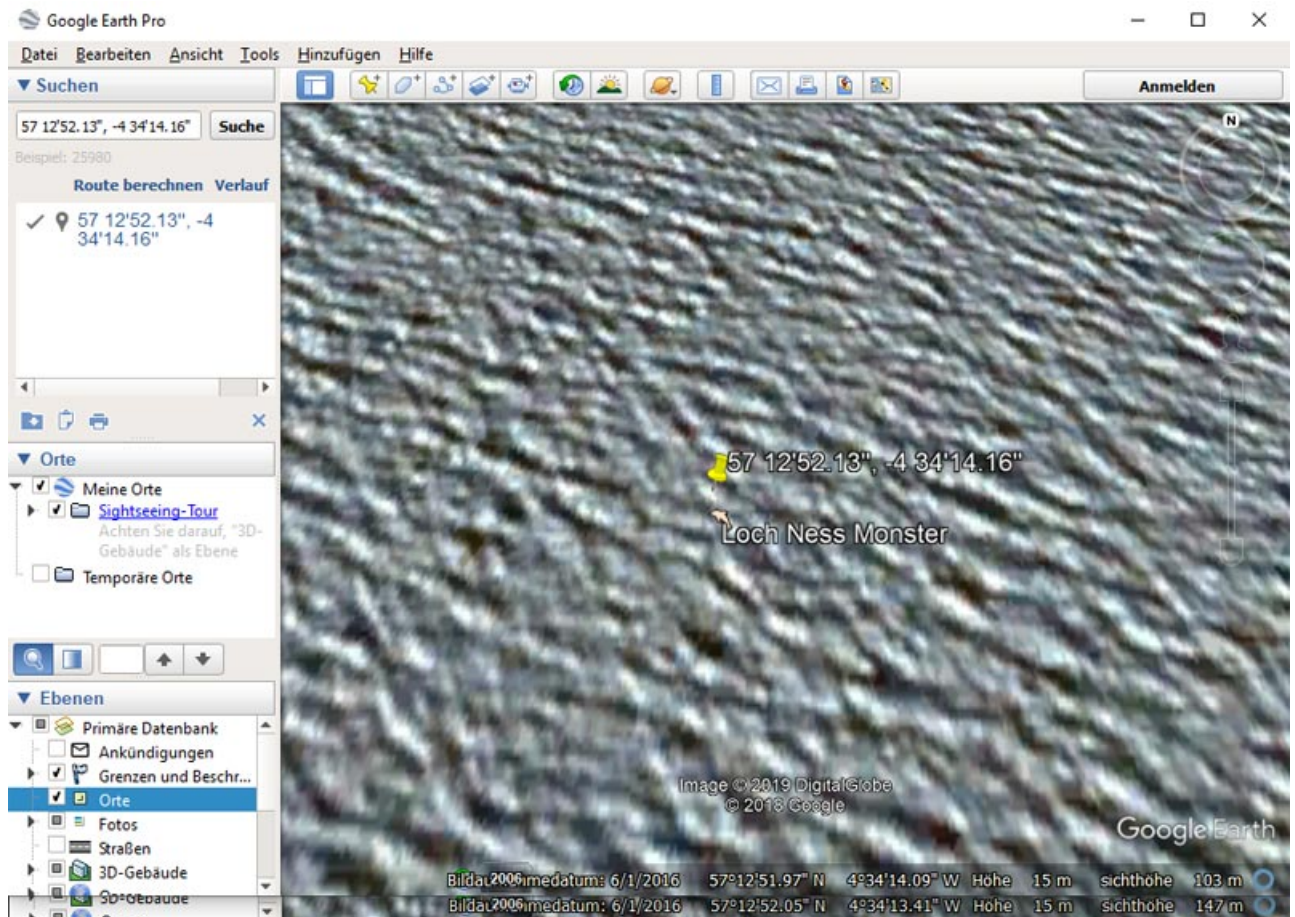


Künstlerische Darstellung eines Plesiosaurus. (Zeichnung Dmitry Bogdanov, CC BY 3.0)

10. Normalerweise ist die Sicht unter Wasser dieses Sees kaum weiter als 10 cm. Das liegt

an der Menge von Torfpartikeln im Wasser. Sicherlich ein weiterer Grund dafür, warum Loch Ness die Fantasie der Menschen anregt.

11. Es gibt insgesamt über 1.000 Berichte über Sichtungen des Ungeheuers. Anders ausgedrückt: etwa 20 pro Jahr.
12. Einmal bot ein Zirkusbesitzer 20.000 £ demjenigen, der ihm das Ungeheuer lebend bringen würde.
13. Die erste organisierte Suche nach Nessie fand 1934 statt. Zwanzig Männer bekamen 2 £ am Tag, damit sie nach dem Scheusal Ausschau hielten; sie entdeckten nichts.
14. Die Regierung Thatcher überlegte ernsthaft eine offizielle Suche nach dem Ungeheuer von Loch Ness durchzuführen. Man erwog, trainierte Delfine aus den USA zu verwenden.
15. Die bislang größte Suche fand im Jahre 1987 statt, sie kostete 1 Mio. Pfund. Die Forscher verwendeten dabei die neueste Sonar- und Kameratechnologie. Die einzigen Daten, die gesammelt werden konnten, waren drei Sonarkontakte mit einem Tier das „größer als ein Hai, aber kleiner als ein Wal“ gewesen sei.
16. Im Jahr 2009 behauptete ein Mann, er hätte das Ungeheuer von Loch Ness auf Google Earth entdeckt. Die britische Boulevardzeitung „The Sun“ brachte die Geschichte damals als exklusiven Aufmacher.



Das Ungeheuer von Loch Ness, bzw. dessen Schemen ist auf Google Earth nicht mehr zu sehen, die Fundstelle ist jedoch inzwischen mit einer kleinen Grafik markiert.

17. Es existiert ein offizieller Nessie-Fanclub.
18. Es gibt zwei Loch Ness Ungeheuer-Besucherzentren.
19. Ein guter Weg, um den See zu sehen und nach Nessie Ausschau zu halten, ist eine Kreuzfahrt auf einem der Tourschiffe oder eine Fahrt entlang der malerischen Route A82.

20. Kürzlich veröffentlichte Dokumente zeigen, dass Denys Tucker im Jahr 1960 seine Stelle im Naturkundemuseum verlor, weil er behauptete, das Ungeheuer von Loch Ness gesehen zu haben.

21. Loch Ness friert niemals zu. Das liegt am Temperaturgrenz-Effekt, d.h. wenn sich das Wasser in den höchsten 100 Metern abkühlt, sinkt es und wird durch das wärmere Wasser aus der Tiefe ersetzt. Dies lässt den See an sehr kalten Tagen dampfen. Ein dramatischer Effekt, der die Fantasie des Betrachters auf Touren bringt.

ap